

Resch - Adornos Fortschrittsbegriff: Veränderungen in die Katastrophe oder Möglichkeiten von Befreiung?

Abstract:

Adorno contributed a significant modification of the classic idea of “progress” by arguing that development of the means of production implies development of the means of domination at the same time. This does not necessarily lead into hopeless historical pessimisms, but to a minimalist idea of progress: avoid the self-destruction of humanity and stop hunger and fear all over the world. That progress = liberation cannot necessarily be expected from a new mode of production. Progress depends on resistance against the possibility of regress = domination, anytime.

Adorno hat die klassische Vorstellung von Fortschritt entscheidend modifiziert. Er hat argumentiert, dass die Entwicklung der Produktivkräfte zugleich eine Entwicklung der Destruktivkräfte und damit Herrschaft bedeutet. Das bedingt nicht notwendig Pessimismus, vielmehr lässt sich damit eine minimalistische Idee von Fortschritt begründen: als Verhinderung der Selbstzerstörung der Menschheit und als Anspruch, dass niemand mehr hungern soll, weltweit. Von einer neuen Produktionsweise kann nicht mehr erwartet werden, dass das zwingend Fortschritt als Befreiung bedeutet. Vielmehr bedarf es des permanenten Widerstands gegen Herrschaft, als die immerwährende Gefahr von Rückschritten.